

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, 16.01.2018 um 19:00 Uhr findet im Rathausaal eine

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

statt.

Öffentliche Tagesordnung:

1 Bestellung von Urkundspersonen

2 Das öffentliche Protokoll der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.12.2017 liegt zur Einsichtnahme aus.

3 Behandlung von Bauvorlagen

3.1 Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohnungen auf dem Baugrundstück Flst. Nr. 4650, Im Fuchsloch 2

3.2 Bauantrag zur Errichtung eines Wintergartens auf dem Baugrundstück Flst.Nr. 7903/7, Theodor-Heuss-Straße 48

3.3 Bauantrag (nachträgliche Genehmigung) zur Erstellung einer Zufahrt und Stellplätzen auf dem Baugrundstück Flst.Nr. 272/1 u. 272/2, Steinbruchweg

gez.

Lorenz

Bürgermeister

Verkehrslenkende Maßnahmen

Halbseitige Straßensperrung der Wilhelmstraße

Vom 15.01.2018 bis 16.02.2018 wird wegen Bauarbeiten ein Teil zwischen der Einmündung Wilhelmstraße 13/ Friedrichstraße bis etwa Wilhelmstraße Höhe Haus Nr. 5 halbseitig gesperrt. In diesem Zeitraum muss an 2 Tagen dieser Bereich voll gesperrt werden.

Mit der Bitte um Beachtung.

Gemeinde Dossenheim

Fachbereich 3 – Sicherheit und Ordnung, Wahlen



Das Wasserwerk informiert

In der Nacht vom **24. auf den 25.01.2018 in der Zeit von 22 bis 6 Uhr** muss aufgrund dringender Instandsetzungsmaßnahmen die **Wasserversorgung im Bereich der Hochzone unterbrochen** werden.

Wir bitten Sie, dies bei Ihrer täglichen Routine zu berücksichtigen und empfehlen Ihnen, sich etwas Wasser in dafür vorgesehene Behältnisse abzufüllen.

Betroffen sind folgende Straßen:

Im Fuchsloch / Im Linsenbühl / Am Windberg / Am Neuberg / Schulstr. / Neubergstr. / Obere Beintstr. / Mühlalstr. / Talstr. / Steckelbergstr. / Obere Schulstr. / Steinbruchweg / Am Kirchberg / Mohrhartdgässchen / Schauenburgstr. / Hintergasse / Im Hosend / Oberes und Unteres Bieth / Unterer und Oberer Burggarten / Schriesheimer Str. / Am Mantelbach / Rosenweg / Blütenweg / Holunderweg

Teilweise betroffene Straßen:

Gassenweg (ab dem Rosenweg)

Hauptstr. (ab der Schulstr.)

Im Reigart (ab dem Rosenweg)

Wilhelmstr. (ab der Heidelberger Str.)

Schlüsselweg (ab der Heidelberger Str.)

Im Hassel (ab der Heidelberger Str.)

Wir danken für ihr Verständnis und wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!

Das Wasserwerksteam

Der Fachbereich 2 informiert:

Pflegemaßnahme – Humpelsgraben

Es ist für den Hochwasserschutz notwendig, den Humpelsgraben von den reinragenden Pflanzen zu befreien. In einer ersten Pflegemaßnahme wurde daher der Bereich des Humpelsgrabens an der Polderfläche (Kleintierzuchtverein) gerodet und gepflegt. Eine Fachfirma hat in unserem Auftrag, Bäume zurückgeschnitten und die Brombeeren entfernt. Ein artenschutzrechtliches Gutachten wurde vor der Maßnahme erstellt.

Bei Fragen zu dieser Maßnahme stehen Ihnen Frau Busch, Tel. 06221/8651-43 (Email: beate.busch@dossenheim.de) oder Frau Mallinger, Tel. 06221/865147 (Email: elin.mallinger@dossenheim.de) gerne zur Verfügung.
Gemeinde Dossenheim
Fachbereich 2, Planung und Technik

Gemeinde Dossenheim sucht Wohnraum

Krisen und Kriegshandlungen bewegen nach wie vor viele Menschen ihr Heimatland zu verlassen und in anderen Ländern Asyl zu suchen. Im Rahmen der Anschlussunterbringung werden nach dem landesweiten Verteilerschlüssel auch der Gemeinde Dossenheim weitere Flüchtlinge zugewiesen werden. Bislang werden in Dossenheim mehrere Gebäude zur Unterbringung von Asylbewerbern genutzt. Da diese räumlichen Kapazitäten jedoch begrenzt sind und weiterer Wohnraumbedarf entstehen wird, sucht die Gemeinde schnellstmöglich geeignete Mietobjekte im Gemeindegebiet (Wohnungen und Häuser) und bittet hier die Bevölkerung um Hilfe.

Eigentümer von freien Immobilien können sich direkt mit Herrn Jürgen Stannek, FB 3 (Sicherheit und Ordnung, Wahlen), Rathausplatz 1, 69221 Dossenheim, Zimmer Nr. 113, in Verbindung setzen.

Da die Gemeinde Dossenheim bei Abschluss eines Mietvertrages als Mieter in Erscheinung treten wird, wäre sie somit auch Ansprechpartner in allen Mietfragen. Es ist auch möglich, Mietverträge direkt mit einem Flüchtling/Asylbewerber abzuschließen; dies ist jedoch zuvor mit der Gemeinde abzuklären.

Angebote und Anfragen werden gerne auch per E-Mail (juergen.stannek@dossenheim.de) oder telefonisch unter Tel. 06221/8651-54 entgegengenommen.

Außerdem sucht die Gemeinde ständig Wohnungen für Einzelpersonen und Familien, die auf der Wohnungsbewerberliste der Gemeinde stehen und somit u.a. auch berechtigt zum Bezug von Sozialwohnungen sind. Hier tritt die Gemeinde als Vermittler auf, der Mietvertrag wird von Ihnen mit den Bewerbern geschlossen. Angebote für diesen Personenkreis richten Sie bitte an den Fachbereich 3, Herrn Thomas Schiller, Tel. 06221 – 865120, thomas.schiller@dossenheim.de.

Gemeinde Dossenheim

FB 3 - Sicherheit und Ordnung, Wahlen -

Unzureichender Heckenschnitt

Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit

Hauptkritikpunkt sind Sträucher, Hecken und Bäume, die mit Ästen und Buschwerk in den öffentlichen Verkehrsraum hineingewachsen sind und dadurch eine Gefahr für Fußgänger, Fahrradfahrer und den Fahrzeugverkehr darstellen.

Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist, die von seinem Grundstück aus in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragenden Sträucher, Hecken und Bäume zurückzuschneiden (§ 28 Abs. 2, S. 3, Straßengesetz Baden - Württemberg). Für Eigentümer gilt nicht das Verbot des Naturschutzgesetzes, das in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen untersagt - handelt es sich bei einem solchen Rückschnitt doch um eine Maßnahme, die aus Verkehrssicherheitsgründen dringend notwendig ist.

Beim Rückschnitt der Gehölze ist zu beachten, dass im Bereich der Geh- und Radwege eine Mindesthöhe von 2,50 Metern, bei Fahrbahnen 4,50 Metern, freizuhalten ist. Dieses sogenannte "Lichttraumprofil" ist für eine sichere Verkehrsführung unbedingt erforderlich. Außerdem sind alle Hecken und Sträucher an Straßen oder Gehwegen auf die Grundstücksgrenze zurückschneiden.

In den nächsten Tagen und Wochen wird verstärkt auf die Einhaltung dieser Vorschrift geachtet und einzelne Grundstückseigentümer - falls erforderlich - nochmals speziell angesprochen. Ein Nichtbeachten dieser Vorschriften kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren zur Folge haben.

Gemeinde Dossenheim

Fachbereich 3 – Sicherheit und Ordnung, Wahlen

Dossenheimer Asylkreis

Dossenheim hilft Flüchtlingen

Kleiderkammer

Achtung: Geänderte Öffnungstage!!!

Ab sofort sind wir montags und mittwochs anzutreffen, jeweils von 14 – 16 Uhr.

Zurzeit suchen wir warme Jacken für Frauen, Männer und Kinder, ebenso Handschuhe und Schals, Handtücher und Bettwäsche.

Weil unsere Lagerflächen begrenzt sind, können wir keine Sommerkleidung annehmen.

Inliner nehmen wir ausschließlich für Kinder und Damenunterwäsche nur noch original verpackt.

Leider standen in letzter Zeit trotz unserer Schilder mehrmals Säcke mit Textilien draußen bei Schnee und Regen, solche Spenden landen unbesehen im Mülleimer, schade darum!

Vielen Dank auch für die Angebote an Möbeln, leider konnten wir nicht sehr viele davon vermitteln, weil in letzter Zeit nur wenige Umzüge stattfanden. Wenn Sie Möbel abgeben möchten, hängen wir aber weiterhin gerne die Fotos (per Mail an spies-bechtel@gmx.net) an unserer Pinwand aus. Bitte lassen Sie uns doch außer den Maßen der Möbelstücke auch wissen, wie lange Ihr Angebot jeweils gilt.

Ihr Kleiderkammerteam

Mitteilungen anderer öffentlicher Stellen

Rhein-Neckar-Kreis

„Gemeinsam für Stella und andere“: Aktion stößt auf große Resonanz / Die Schirmherren Landrat Stefan Dallinger und Bürgermeister Peter Seithel bitten die Bevölkerung um Teilnahme an der Registrierungsaktion am Sonntag, 14. Januar 2018, in der Kulturhalle in Rauenberg

Auf große Resonanz stößt die Aktion „Gemeinsam für Stella und andere“, bei der ein Stammzellspender für die vierjährige Stella aus Rauenberg gesucht wird. Bekanntlich haben Landrat Stefan Dallinger und Rauenbergs Bürgermeister Peter Seithel die Schirmherrschaft für die öffentliche Registrierungsaktion übernommen, die am Sonntag, 14. Januar 2018, von 11 bis 16 Uhr in der Kulturhalle in Rauenberg stattfindet.

Sowohl Dallinger als auch Seithel berichten von zahlreichen Solidaritätsbekundungen und Hilfsangeboten, die sie seit Bekanntwerden der Aktion in ihren täglichen Gesprächen vernommen haben. „Wir setzen darauf, dass nicht nur viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Rauenberg, sondern aus dem ganzen Rhein-Neckar-Kreis am 14. Januar in die Kulturhalle kommen, um sich für die DKMS-Datei registrieren zu lassen“, sagen der Landrat und der Bürgermeister unisono.

Die kleine Stella kann nämlich nur überleben, wenn es in Deutschland oder irgendwo auf der Welt einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmalen gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Denn der Gendefekt namens Hämophagozytische Lymphohistiozytose (HLH), unter dem die Vierjährige leidet, sorgt dafür, dass Stellas Immunsystem ihren eigenen kleinen Körper zerstört. „Wer noch nicht registriert ist, kann ganz einfach helfen: Der Spender nimmt mit drei Watteträgern selbst einen Wangenschleimhautabstrich, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Das dauert zusammen mit dem Ausfüllen der Einverständniserklärung keine fünf Minuten“, weiß Bürgermeister Peter Seithel aus eigener Erfahrung.

„Bei der Registrierungsaktion besteht die Chance, den genetischen Zwilling für Stella zu finden und ihr oder anderen Patienten neue Lebenshoffnung zu geben“, appelliert Landrat Stefan Dallinger gemeinsam mit Bürgermeister Peter Seithel an alle hiesigen Bürgerinnen und Bürger zwischen 17 und 55 Jahren, mitzumachen. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen übrigens nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung. Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft auf Spenden angewiesen ist, freut sie sich auch über eine finanzielle Unterstützung (DKMS-Spendenkonto: IBAN: DE65 6415 0020 0003 3363 55, VWZ: Stella).

Weitere Informationen erhalten Sie zur Aktion auf der Website www.gemeinsam-fuer-stella.de sowie Hintergründe zur Registrierung und der Spende unter www.dkms.de/de/faq.

Grippeimpfung – Lohnt sich das noch?

Die Empfehlungen waren überall: Grippe impfen, am besten im Oktober oder November! Doch viel zu schnell ist es Dezember, die Vorweihnachtszeit mit ihren Terminen beginnt, und erst wenn im Bekanntenkreis einer nach dem anderen mit Husten und Schnupfen zu Hause bleibt, erinnert man sich an die noch fehlende Impfung. Doch lohnt die Grippeimpfung sich jetzt überhaupt noch? „Ja, davon bin ich überzeugt“, sagt Anne Kühn, Ärztin im Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist. Denn niemand kann den genauen zeitlichen Verlauf der Grippewelle vorhersagen. „Meist beginnt sie in

Deutschland erst nach dem Jahreswechsel, und auch 2017 war bislang ein ruhiges Jahr. Erst in den letzten zwei Wochen steigt die Zahl der Meldungen langsam an“, erläutert Dr. Anne Kühn.

Von der Impfung bis zur vollständigen Wirkung können bis 14 Tage vergehen, eine frühe Impfung bietet also auch einen frühen Schutz. Zu spät ist es deswegen aber noch lange nicht! Denn letztes Frühjahr kam es bis Ende März immer wieder zu Neuerkrankungen.

„Also, Grippeimpfung – ein guter Vorsatz für Januar 2018!“, so der Appell der Ärztin des Gesundheitsamts an die Bevölkerung.

Fragen rund um die Grippeschutzimpfung beantworten die Hausärzte in der Region oder die Experten des Gesundheitsamtes im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist, unter 06221 522-1837.

Jugendamt: Kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagespflege am Mittwoch, 17. Januar 2018, im Landratsamt in Heidelberg

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet eine Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege an. Diese findet am Mittwoch, 17. Januar 2018, von 9.30 bis etwa 11 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg (Kurfürstenanlage 38-40) im Sitzungssaal 5. OG statt. Die kostenlose Infoveranstaltung richtet sich an interessierte Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater informieren wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An dem Vormittag wird ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt sowie über die Möglichkeit der Qualifizierung in der Kindertagespflege informiert. Die Betreuung findet vorwiegend im Haushalt der Tagespflegeperson statt. Sie kann aber auch in anderen geeigneten Räumen oder im Haushalt der Eltern stattfinden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Tageseltern sollen die Fähigkeit haben, auf die individuellen Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Tageskinder einzugehen und sie altersentsprechend zu fördern. Geeignet sind Menschen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit den Eltern und dem Jugendamt auszeichnen sowie über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Eine weitere Voraussetzung für die Tätigkeit und die Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs.

Für weitere Auskünfte steht Frau Evelyn Baier vom Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises unter der Rufnummer 06221/522-1571 zur Verfügung.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Sachkundige Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, sind nach dem neuen Pflanzenschutzgesetz verpflichtet, in einem Dreijahreszeitraum anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen wahrzunehmen. Der Schulungsumfang muss innerhalb von drei Jahren vier Stunden umfassen.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet dazu vier inhaltlich gleiche Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Landkreis an: Am 29.01.2018 in Schwetzingen, am 30.01.2018 in Wiesloch, am 20.02.2018 in Weinheim sowie am 27.07.2018 in Wiesloch.

Mit dem Besuch einer dieser Veranstaltungen kommen Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln ihrer Fortbildungspflicht nach und erhalten dazu eine Teilnahmebescheinigung über einen Schulungsumfang von zwei Stunden. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter Tel.: 07261 9466-5300 entgegen.



Viel Arbeit für die Kreisförster: Außergewöhnlich feuchte Witterung erschwert Waldpflege Waldbesucher um Verständnis gebeten

„Regen, Regen, Regen...“ so lässt sich das Wetter der letzten Monate zusammenfassen. Dass dieser Winter ungewöhnlich feucht ist, zeigt auch ein Blick in die Statistik: In den letzten zwei Monaten gab es nur einmal drei niederschlagsfreie Tage am Stück – ansonsten fiel spätestens jeden zweiten Tag wieder Regen. Auch die Niederschlagsmengen waren ungewöhnlich hoch: Mehrmals hat es mehr als 20 l/m² „geschüttet“; Werte, die eigentlich nur bei starken Sommergewittern gemessen werden.

Erschwerte Arbeitsbedingungen für die Förster und Forstwirte des Rhein-Neckar-Kreises: „Die Waldböden konnten zu keinem Zeitpunkt abtrocknen, dies erschwert die Waldpflege sehr. So mussten in vielen Wäldern die Arbeiten unterbrochen werden: die Bäume wurden eingeschlagen, können aber wegen des feuchten Bodens noch nicht an den Waldweg transportiert werden“, teilt das Kreisforstamt mit.

Folglich sehen viele Bestände „unaufgeräumt“ aus, und auch die Wege, die beim Holzeinschlag in Mitleidenschaft gezogen wurden, können erst nach dem Rücken wieder instand gesetzt werden. Hinzu kommen die durch den Sturm „Burglind“ umgestürzten Bäume, die durch den nassen Boden weniger Stabilität hatten.

In den nächsten Wochen wartet auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisforstamtes viel Arbeit im Wald – und das bedeutet durch die nasse Witterung leider auch Schmutz auf den Wegen und Fahrspuren in den Rückegassen. Bedingungen, die sich auch im Lauf der Holzeinschlagssaison nicht mehr grundsätzlich bessern werden. Denn: „Sind die Böden um diese Jahreszeit einmal richtig nass, dann trocknen sie auch im Lauf des Winters nicht mehr richtig ab – es fehlt die wärmende Kraft der Sonne und die Verdunstung durch das Laub der Bäume“, weiß Philipp Schweigler, Forstbezirksleiter für den Kraichgau. Er bittet deshalb die Waldbesucherinnen und -besucher um Verständnis: „Um Sturmschäden aufzuräumen, die angefangenen Arbeiten zu beenden und so den Wald zu pflegen, müssen wir in die Bestände – und das leider manchmal bei suboptimalen Bedingungen“.

Straßentunnel im Rhein-Neckar-Kreis:

Regelmäßige Wartungs- und Reinigungsarbeiten gewährleisten Sicherheit

Das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises ist für die Sicherheit im Hollmuthstunnel Neckargemünd, im Saukopftunnel Weinheim, im Branichtunnel Schriesheim und im Tunnel entlang der Bundesstraße (B) 535 Schwetzingen zuständig. Mehr als 9,8 Tunnelkilometer betreut es derzeit.

Turnusgemäß stehen auch im Jahr 2018 wieder Reinigungs- und Wartungsarbeiten an, die eine Sperrung der Tunnel erforderlich machen. Während dieser Termine werden alle notwendigen Maßnahmen abgearbeitet, um den Verkehrsbereich im Tunnel in den Hauptverkehrszeiten vollumfänglich und störungsfrei betreiben zu können: Die Überprüfung der Brandmelde- und Lüftungstechnik, der Notruf- und Notbeleuchtungssysteme, der Energieversorgung, der Verkehrstechnik, der Löschwasseranlagen, der Funkanlagen und der Zentralen Leittechnik. Außerdem werden notwendige Instandsetzungsmaßnahmen und Reparaturen durchgeführt und die technischen Ausrüstungsgegenstände, der Tunnel und seine Entwässerungssysteme gereinigt.

Pendler finden eine Übersicht der turnusgemäßen Sperrungen 2018 auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel. Darüber hinaus kann es zu weiteren Sperrungen kommen – etwa bei Pannen oder Unfällen.

Neben all den baulichen und technischen Sicherheitsvorkehrungen hängt die Tunnelsicherheit auch maßgeblich vom Verhalten der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ab: Durch eine angepasste und umsichtige Fahrweise können sie zur Sicherheit bei der Fahrt durch den Tunnel beitragen.

Das Land Baden-Württemberg fördert Aktionen rund um den Radverkehr im Rhein-Neckar-Kreis mit 25.000 Euro / Radservice-Punkte geplant

Erfreuliche Post aus Stuttgart traf dieser Tage im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg ein. Das Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg teilte Landrat Stefan Dallinger mit, dass der Rhein-Neckar-Kreis im Rahmen der Initiative „RadKULTUR“ Fördermittel in Höhe von 25.000 Euro erhält. Das Land lobt in dem Schreiben das Vorhaben, „die Fahrradkommunikation auszubauen und die etablierten Aktivitäten weiterzudenken und möchte diese Bestrebungen unterstützen“, heißt es wörtlich.

„Es ist der richtige Zeitpunkt, um an die Fahrradkommunikation aus dem vergangenen Fahrradjubiläumsjahr anzuknüpfen und die Bevölkerung durch erlebnisreiche Aktionen über die Angebote und die Aktivitäten des Kreises zu informieren und zu motivieren, öfter auf das Rad umzusteigen“, freut sich die Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Beate Otto, über die Fördermittelzusage. Die Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg soll die Begeisterung des Radfahrens vor Ort erlebbar machen, den Spaß am Fahren fördern und die Menschen dazu bewegen, in ihrem Alltag ganz selbstverständlich aufs Rad zu steigen. Sie zeigt den Bürgerinnen und Bürgern die Vorteile des Fahrrads als unkompliziertem Verkehrsmittel im Alltag auf und möchte so zur dauerhaften Veränderung des Mobilitätsverhaltens beitragen. Damit soll der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr im Land und im Rhein-Neckar-Kreis langfristig gesteigert werden.

„Es sollen Radservice-Punkte eingerichtet werden, um einen kurzen Sicherheits-Check oder kleine Reparaturen schnell und unkompliziert selbst durchführen zu können. Außerdem gibt es die Idee, interaktive Radschnitzeljagden zu organisieren. Wir gehen jetzt in die Planung“, so die Tourismusbeauftragte.

Wer übrigens auf der Suche nach schönen Radtouren durch den Rhein-Neckar-Kreis ist, dem sei die Seite www.deinefreizeit.com empfohlen. Auf diesem Freizeitportal kann jeder Nutzer mithilfe eines Tourenplaners eine ausgewählte Tour detailliert im Straßen- und Höhenprofil anschauen, ausdrucken und bei Bedarf auch die jeweilige GPX-Datei (Datenformat zur Speicherung von Geodaten) herunterladen. Die vorgeschlagenen Rundtouren sind detailliert beschrieben und geben mit ausdrucksstarken Bildern einen guten Vorgeschmack auf die Ausflugsziele. Das Landratsamt hat 14 Radrundtouren von jeweils etwa 30 Kilometern in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden im Rhein-Neckar-Kreis neu beschrieben und digitalisiert.

Zusätzlich gibt es auf dem Portal einen guten Überblick über Feste, Märkte und andere Events, die im Rhein-Neckar-Kreis stattfinden. Für das Jahr 2018 sind bereits über 250 Veranstaltungen 2018 online erfasst. Dieser digitale Veranstaltungskalender wird permanent gepflegt und erfreut sich sehr großer Beliebtheit:

<https://www.deinefreizeit.com/veranstaltungen/feste-maerkte-events>

Agentur für Arbeit**Tipps für Schulabgänger****Berufliche Schulen stellen sich am 18. Januar 2018 im BIZ vor**

Am 18. Januar 2018 beraten Lehrerinnen und Lehrer der unten genannten beruflichen Schulen in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr in der 2. und 3. Ebene der Agentur für Arbeit Heidelberg interessierte Bewerber für 2018. Schülerinnen und Schüler können hier, gerne auch mit den Eltern, die Angebote von verschiedenen Schulen aus der Region zur Berufs-vorbereitung und zur Fachschulreife, Fachhochschulreife oder zum Abitur kennenlernen. Lehrerinnen und Lehrer der Schulen informieren Sie über die jeweiligen Zugangsvorausset-zungen und stehen für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heidelberg ist mit einem eigenen Stand vertreten und informiert ergänzend zum Thema „Duale Ausbildung“.

Informationen gibt es über Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung und Ausbildung im/an:

- Berufseinstiegsjahr (BEJ)
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)
- Berufsfachschulen
- Berufskollegs
- Berufsoberschulen und
- Beruflichen Gymnasien.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Vertreten sind Schulen aus:**Altlußheim:**

- Markus Schule

Eberbach:

- Theodor-Frey-Schule

Heidelberg:

- Carl-Bosch-Schule
- F+U Privatschulzentrum
- Johannes-Gutenberg-Schule
- Julius-Springer-Schule
- Marie-Baum-Schule
- Willy-Hellpach-Schule
- Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Neckargemünd:

- BFS am Berufsbildungswerk
- Hör-Sprachzentrum
- Stephen-Hawking-Schule

Schwetzingen:

- Ehrhart-Schott-Schule

Weinheim:

- Helen-Keller-Schule

Wiesloch:

- Hubert-Sternberg-Schule
- Louise-Otto-Peters-Schule (auch mit Standort Hockenheim)

Die Agentur für Arbeit Heidelberg mit dem Berufsinformationszentrum ist in der Kaiserstraße 69/71, 69115 Heidelberg.

E-Mail: Heidelberg.BIZ@arbeitsagentur.de

BiZ-Telefon: 06221 524-484

Spurwechsel - Vorträge und individuelle Beratung zur Entscheidungsfindung und Neu-Orientierung im Studium

Das Hochschulteam der Agentur für Arbeit Heidelberg bietet mit der Universität Heidelberg Studienzweiflern Antworten auf ihre wichtigsten Fragen.

Sie sind unsicher, ob Sie den richtigen Studiengang gewählt haben? Sie zweifeln daran, ob Sie überhaupt weiter studieren möchten? Sie befürchten,

den Prüfungsanspruch in Ihrem Fach zu verlieren und fragen sich jetzt, welche Möglichkeiten es für Sie gibt?

Es gibt viele Wege, seine Studienentscheidung zu korrigieren und sich neu zu orientieren: Sie können die Hochschule oder das Studienfach wechseln

oder Wege außerhalb des akademischen Bildungssystems einschlagen, indem Sie beispielsweise eine verkürzte Ausbildung beginnen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die einen Spurwechsel in Betracht ziehen und sich Informationen und Beratung zu den Themen Entscheidungsfindung, Neuorientierung und Alternativen zum Studium wünschen.

Impulsvorträge

17:00 Zentrale Studienberatung/Career Service

Jetzt mal Butter bei die Fische - Wie Sie gute Entscheidungen treffen

17:30 Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

Tschüss Studium. Ich mach Karriere mit Lehre

18:00 Uhr Agentur für Arbeit Heidelberg

Alternativen im Überblick

18:30 Uhr Handwerkskammer Mannheim

Theorie war gestern - Praxis ist morgen

Parallel zu den Vorträgen haben Sie die Möglichkeit, sich von den Mitarbeitern der oben genannten Einrichtungen individuell beraten zu lassen.

Wann: 23. Januar 2018, 17:00 - 19:00 Uhr

Wo: Neue Universität Heidelberg, Hörsaal 06 und 07

Eine Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung ist nicht erforderlich.

KliBA**Energiespartipp: Energieeffiziente Haushaltsgeräte gesucht! Eine Verbrauchsinformation**

„Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2017/2018“ ist erschienen.

Ein Service Ihrer Gemeinde Dossenheim

Kostenlose KliBA-Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2017/2018“ informiert über besonders sparsame Modelle und gibt wichtige Hinweise zur Einordnung der Geräte nach Effizienz-Label oder Klimaklassen. Sie hilft den richtigen Kühl- und Gefrierschrank, die Waschmaschine oder die Spülmaschine zu finden. So belastet eine Kühl-Gefrierkombination mit hohem Verbrauch in 15 Jahren Betriebsdauer die Haushaltskasse um 1.000 Euro mehr, als eines der empfohlenen Modelle. Ein vermeintliches Schnäppchen kann sich damit letztlich als teurer Fehlkauf entpuppen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Broschüre ab sofort kostenlos unter nachfolgendem Link als pdf-Datei herunterladen: http://www.kliba-heidelberg.de/footer_menue_publicationen.html. In Deutschland werden etwa 5.200 verschiedene Kühl- und Gefriergeräte, 1.400 Waschmaschinen, 2.700 Spülmaschinen, 450 Wäschetrockner und 90 Waschtrockner (Stand Herbst 2017) angeboten. In dem Faltblatt sind besonders sparsame Modelle üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt. Es soll als Orientierung dienen, wenn man auf niedrigen Strom- und Wasserverbrauch achten will.

Neben einer guten Leistung, Zuverlässigkeit und einer langen Lebensdauer empfiehlt es sich, bei einem neuen Gerät auch die Sparsamkeit in puncto Strom- und Wasserverbrauch mit zu berücksichtigen. Ein niedriger Strom- und Wasserverbrauch spart Betriebskosten und entlastet gleichzeitig die Umwelt. Da die Geräte oftmals eine Anschaffung für viele Jahre sind ist es zu empfehlen, die Anschaffungskosten und die Betriebskosten gegeneinander abzuwägen.

Die in Frage kommenden Geräte werden zunächst in einer Übersichtsliste angezeigt, die nach Energieeffizienz sortiert ist. Von jedem Gerät lässt sich ein Datenblatt mit technischen Informationen ansehen. Mit diesen Informationen gewappnet können Verbraucher dann bei Händlern Preisangebote für besonders sparsame Geräte einholen und dabei schon abschätzen, was sie später für Betriebskosten haben werden.

Energiespar-Tipp:**Energieberatung – ein Service Ihrer Gemeinde Dossenheim**

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Andreas Kummer ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin für die **nächste Beratung im Rathaus Dossenheim, am Dienstag, den 16. Januar 2018, zwischen 16:00 und 18:00 Uhr**. Telefon 06221/ 99875-0.. E-Mail: info@kliba-heidelberg.de
Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

[Gemeindliche Einrichtungen](#)

Begegnungsstätte

Begegnungsstätte Dossenheim

DRK und Gemeinde Dossenheim

Pfarrgasse 5a; Tel. 86 17 30 / FAX 7 27 08 86 / Email: Seniorenpark-Dossenheim@gmx.de

Angebote in der 3. Kalenderwoche

Bilderausstellung: „Bäume“ – Digitale Kunst mit Arbeiten von Roland Adelhelm

Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

Montag – Freitag 10:00-12:00 Uhr

Montag 14:00-18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Mittagstisch

Montag bis Freitag von 12:30 bis 13:30 Uhr,

Anmeldung bis 10:00 Uhr am gleichen Tag.

Preis: 6,50 €

Montag, 15. Januar

DRK-Seniorengymnastik „Bewegung bis ins hohe Alter“

14:30 Uhr: Gruppe I im „Kleinen Haus in der Pfarrgasse“

16:00 Uhr: Gruppe II im Gymnastikraum/Schauenburghalle

Dienstag, 16. Januar

15:00 Uhr: Gehirnttraining und Bewegung mit Tabea Dürr

Mittwoch, 17. Januar

Das Freilufttraining auf dem „Dossenheimer Bewegungsparcours“ macht Winterpause.

Ab Mittwoch, dem 21. Februar treffen wir uns wieder um 09:30 Uhr am gewohnten Ort!

10:00 Uhr: Entspannen und Durchatmen“ mit Ulrike Rau-Stössner im Martin-Luther-Haus/Calvinzimmer

Beitrag: 5,50 €/60 Min.

14:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Marie, Luise Eichler.

Donnerstag, 18. Januar

15:00 Uhr: „Estland, seine Geschichte, Traditionen, Menschen“, Bildvortrag von Brigitte Berken, Dossenheim (Oberstudienrätin a. D.). Eintritt frei!

16:30 Uhr: Theaterprojekt „WEGE“ im „Kleinen Haus“ in der Pfarrgasse

TERMINE ZUM VORMERKEN

Montag, 22. Januar

14:30 Uhr: Das „Dossenheimer Kreativ- und Strick – Café“ mit Lilli Schubert ist wieder geöffnet!

Donnerstag, 25. Januar

15:30 Uhr: „Geselliges Tanzen im Kreis“ mit Karin Wolber

Vorankündigung

**Regeneration für Körper Geist und Seele mit Qigong, Meditation und Bewegung im Freien
Wochenendseminar vom 13. bis 15. April 2018 im Herz-Jesu-Kloster in Neustadt/Weinstraße**

Seminarleitung: Hildegard Gursch & Tabea Dürr

Kosten: 250,- € (im Preis enthalten sind 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Vollpension und Kursgebühren)

Anmeldung ab sofort in der Begegnungsstätte.

Wochenprogramm und den aktuellen Speiseplan der Begegnungsstätte finden Sie auch im Internet unter:

www.dossenheim.de Rubrik Leben in Dossenheim/Senioren.

Feuerwehr aktuell**Einladung zur Hauptversammlung 2018**

Am Samstag, den 20.01.2018 findet um 18:00 Uhr unsere Hauptversammlung im Feuerwehrhaus statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht des Feuerwehrkommandanten
 4. Kassenbericht Einsatzabteilung
 5. Bericht der Rechnungsprüfer der Einsatzabteilung mit Antrag auf Entlastung des Kassenverwalters
 6. Jahresbericht Jugendfeuerwehr
 7. Kassenbericht Jugendfeuerwehr
 8. Bericht der Rechnungsprüfer der Jugendfeuerwehr mit Antrag auf Entlastung des Kassenverwalters
 9. Übernahme in die Einsatzabteilung, Ernennungen und Beförderungen
 10. Ansprache des Bürgermeisters
 11. Verschiedenes
- Stefan Wieder
-Kommandant-

Verfolgen Sie uns im Internet

Homepage: www.feuerwehr-dossenheim.de

Twitter: @FFDossenheim - <https://twitter.com/FFDossenheim>

Facebook: <https://www.facebook.com/FFDossenheim>

Instagram: <https://www.instagram.com/feuerwehrdossenheim/>

Gemeindebücherei**Neue Kinder- und Jugendcomics**

Ein großer Schwung an neuen Comics hat die Bücherei dieser Tage erreicht und steht ab sofort zur Ausleihe bei uns in der Ausstellung! Darunter befinden sich Klassiker mit neuen als auch alten Ausgaben.

„Erlebe zahlreiche Abenteuer z.B. mit den Schlümpfen, den Bewohnern von Entenhausen, Yakari oder entdecke die neue Serie "Die Katze Chi!“

Comics können leseungeübten Kindern und Jugendlichen das Lesen schmackhaft machen und dienen damit der Leseförderung.

1. Kinder muss man nicht zum Comic-Lesen überreden.
2. Comics für Kinder sind witzig.
3. Comics sind Türöffner in die Lesewelt.
4. Comics sind kurz, knapp und knackig.
5. Comics sind frech, fantastisch, böse.



Für Comic-Wünsche haben wir außerdem immer zwei offene Ohren!

Literaturkreis

Lesen Sie gerne, doch es fehlt Ihnen das Gespräch über das Buch? Der Literaturkreis bietet Ihnen die Gelegenheit zum Austausch von Leseerfahrungen und Gedanken, zur Diskussion und Auseinandersetzung mit dem Gelesenen. Literarische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Freude am Lesen und Austauschen.

Veranstaltungsort: Gemeindebücherei, Eintritt frei!

Moderation: Unsere Lesepatin Ulla Kammerer

Dienstag, 16.01.18, 19:30 Uhr: „Kleiner Mann, was nun“ von Hans Fallada

Dienstag, 20.02.18, 19:30 Uhr: „Unser Shakespeare“ von Frank Günther

KEATONS KURZE - Große Komik.

Gags und Stunts wie im Zeichentrickfilm, Verfolgungsjagden und Drama wie im Filmepos, verdichtet in jeweils nur rund 20 Filminuten. Insgesamt 19 dieser Meister-Miniaturen sind in Buster Keatons Film-Werkstatt entstanden. KEATONS KURZE vereint drei besonders sublimen Exemplare.

THE PLAYHOUSE ("Das Theater", 1921): Der verträumte Bühnenarbeiter Buster muss alles tun, um die Show am Laufen zu halten, improvisierte Auftritte inklusive. Nebenbei bringen ihn zwei schöne Zwillingsschwwestern um Herz und Verstand. - Ein furioses Spiel um verwirrende Identitäten und das Bühnenleben. Keatons zugleich autobiografischster und trickreichster Kurzfilm.

THE GOAT ("Der Sündenbock", 1921): Durch die Verkettung unglücklicher Umstände hält die Welt Buster für einen gesuchten Mörder - und er sich selbst auch. Während der Polizeichef ihn verfolgt, verführt Buster dessen Tochter. - Keatons dynamische Farce besticht durch dramaturgische Dichte.

COPS ("Kieberger", 1922): Buster gibt sein Bestes, um sich seiner abweisenden Geliebten zu beweisen. Dass er ahnungslos eine Bombe in eine Polizeiparade wirft, hilft ihm nicht dabei. - Die Verfolgungsjagd mit hunderten Polizisten machte diesen Film berühmt.

Buster Keatons Komik wird gern als apart, melancholisch und poetisch beschrieben. Kann man diese einzigartigen Stummfilmkomödien besser zum Klingen bringen als durch wienerische Leinwand-Lyrik?



**Keatons Kurze
Leinwandlyrik mit
Ralph Turnheim**



Donnerstag, 01.02.18, 20.00 Uhr
Gemeindebücherei Dossenheim

Eintritt: Vvk: € 08.-/Ak: € 10.-
Eintrittskarten ab 11.01.2018 in der Gemeindebücherei,
Tel. 865160, Mail: info@buecherei-dossenheim.de
Tel. 06221/865160, Mail: info@buecherei-dossenheim.de

Literarische Stunde

Vorlesestunde der besonderen Art mit einem Dossenheimer Autor



Wann: Samstag, 27.01.2018 ab 10:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

Wo: Gemeindebücherei

Das Kindertheater „Mama Muh im Schnee“ für Kinder ab 3 Jahren ist bereits ausverkauft.

Wann: Mittwoch, 17.01.2018, 16:00 Uhr

Wo: Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 09.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Tel. 06221/ 86 51 60

info@buecherei-dossenheim.de

www.facebook.com/buechereidossenheim

www.twitter.com/bib_dossenheim

Schulen

Volkshochschule Dossenheim

Liebe Freunde der vhs Dossenheim,

haben Sie die Weihnachtsfeiertage schön verbracht und konnten diese stimmungsvolle Zeit in vollen Zügen genießen?

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes Jahr 2018!



Wir waren fleißig und haben das neue Programmheft ausgearbeitet. Einige von Ihnen haben es vielleicht schon erhalten. Falls nicht, finden Sie dieses an den üblichen Stellen ausliegen.

Mit vielen innovativen Ideen, Gedanken und Überlegungen wurde das Heft gestaltet.

Nach dem Erfolg unserer Tagesfahrt zur Picasso Ausstellung und dem Weihnachtsmarkt in Esslingen im vergangenen Dezember, knüpfen wir im Sommer wieder einen exklusiven Ausflug an:

Eine Schifffahrt Bingen-Koblenz & Festungsbesuch Ehrenbreitstein mit der Seilbahn.

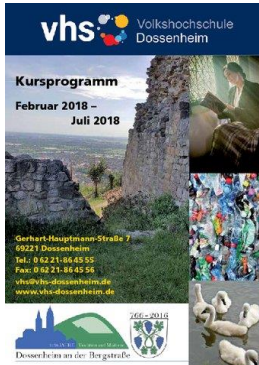
Desweiteren bieten wir altbewährte und neue Fitness-, Entspannungs-, und Gesundheitskurse an.

Begleitend zum Literatursommer 2018 und zum Thema Frauen in der Literatur finden konstruktive Veranstaltungen mit unseren Kooperationspartnern statt. Desweiteren steht das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund. Sei es in kulinarischen oder kreativen Bereichen.

Auf lehrreiche Vorträge in verschiedene Themengebieten können Sie gespannt sein.

Natürlich sind auch unsere Sachgebiete Sprachen und EDV gut aufgestellt und im Bereich Musik freuen wir uns einen neuen Kurs anzubieten.

Wir laden Sie ein, in unserem Programmheft zu stöbern und freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Den Abschluss im alten Semester bilden folgende Kurse, die wir Ihnen noch anbieten möchten:

172-1053 Vortrag Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, 18.1. 20-21:30, R5 Schauenburghalle

172-3043 Vortrag Traditionell chinesische Medizin - von der Diagnosestellung zur Therapie, 25.1. 19:30-21:00Uhr, R5 Schauenburghalle

Wir freuen uns auf ein erfolg- und lernreiches Jahr und eine nette Zusammenarbeit!

Ihr vhs Team

Karin Kral und Maren Yaman

Kurpfalzschule Dossenheim**Letzter Schultag im Jahr 2017 und Weihnachtsgottesdienst**

Zum Weihnachtsgottesdienst am letzten Schultag vor den Ferien konnte die Schulleiterin der Kurpfalzschule, zusammen mit den Religionslehrerinnen, die ganze Schulgemeinschaft begrüßen.

Viele Klassen und Lehrer haben dazu beigetragen, dass ein stimmungsvoller Gottesdienst gefeiert werden konnte. Zur Begrüßung ließen die Viertklässler, Jakob am Klavier und Sophia an der Violine, die Zuhörer staunen, indem sie eine Sonatine von Franz Schubert vorspielten.

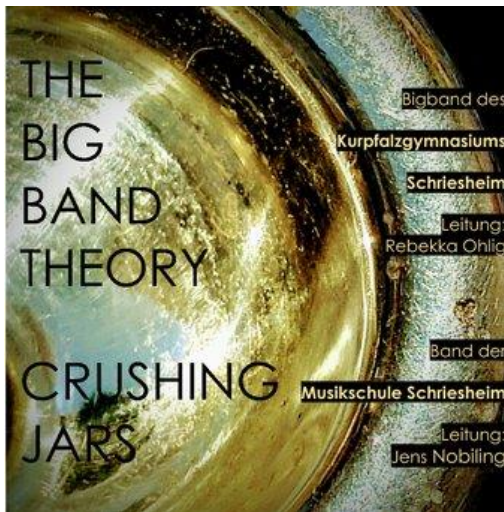
Schon seit Wochen übten die Grundschüler die Weihnachtslieder, der Kindergesang wurde am Klavier von Frau Werner begleitet. Das Vorspiel zu dem Lied „Hört der Engel helle Lieder“ spielten an der Harfe die Viertklässlerin Luisa und am Klavier Frau Garleff.

„Zu mir gekommen“ lautete das Thema des Gottesdienstes. Im Mittelpunkt stand eine Bildbetrachtung der „Hirten auf dem Feld“. Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen hatten zusammen mit unserer Praktikantin Frau Mieger und der Klassenlehrerin Frau Fuchs ein dazu passendes Anspiel erarbeitet, in dem die großen und kleinen Engel und Hirten ihre schauspielerischen Talente zeigen konnten.

Etwas Neues und Besonderes für die Kinder, die dies mit großem Applaus mitten im Gottesdienst würdigten, war der Beitrag, den die Lehrerinnen und Lehrer heimlich für alle einstudiert hatten: ein Instrumentalensemble des Kollegiums, das mit Flöten, Zimbeln, Xylophonen „Tochter Zion“ vorspielte. Zum Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht... zu den Traurigen... den Einsamen... den Kranken...“ wurden von den Kindern der dritten Klassen Fürbitten gesprochen, in die wir als Schulgemeinschaft besonders Familie Ducati aufnahmen.

Vor dem Schluss-Segen sangen die SchülerInnen und Schüler mit dem Lied „Seht die gute Zeit ist nah“ das Weihnachtsfest herbei.

Am Ende des Schultages verabschiedete Frau Sikora mit dem Kurpfalz-Weihnachts-Schlager die Grundschüler und ihr Kollegium in der Aula in die wohlverdienten Ferien.

Kurpfalz-Gymnasium Schriesheim**(BIG) BAND-KONZERT**

Dienstag
23. Januar 2018
19.30 Uhr

NEU:
Mehr-
zweckhalle
Schriesheim

Es bewirbt die
J2 des KGS

Konzert der Big Band Theory des Kurpfalz-Gymnasiums

Gemeinsam mit der Musikschulband Crushing Jars präsentiert die Bigband The Big Band Theory des Kurpfalz-Gymnasiums Schriesheim ihr traditionelles Jahreskonzert in diesem Jahr zum ersten Mal in der Mehrzweckhalle Schriesheim. Es erwartet Sie abwechslungsreicher und unterhaltsamer Hörgenuss. Kulinarisch verwöhnt Sie die Jahrgangsstufe 2 des Kurpfalz-Gymnasiums.

Wann? **Dienstag, 23.01.2018 um 19.30 Uhr**

Wo? **Mehrzweckhalle Schriesheim**

Der Eintritt ist frei!

KGS-Schüler Kai Vennemann räumt Mathepreis auf Landesebene ab

Schriesheim (kgs) – Mathematik-Preisträger am Kurpfalz-Gymnasium Schriesheim (KGS): Neuntklässler Kai Vennemann hat den ersten Preis des Landeswettbewerbs gewonnen. „Kai hat sich gegen eine starke Konkurrenz durchgesetzt und eine erstaunliche Leistung erbracht“, sagte Schulleiter Jürgen Sollors bei der Übergabe der Siegerurkunde.

Insgesamt haben 596 Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg an dem Wettbewerb teilgenommen. Neben Kai Vennemann ist auch Fünftklässler Mika Kühnle für das KGS angetreten. Auch er wurde von Sollors mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Der Schulleiter gratulierte auch Mathematiklehrer Bastian Schmidt, der sowohl Kai als auch Mika im Vorfeld des Wettbewerbs als Motivator zur Seite stand.

Dies und das

Fundsachen

Fundsachen

In dieser Woche wurden folgende Fundsachen auf dem Rathaus abgegeben bzw. uns gemeldet:

- 1 Handy
- 1 Schlüssel am Band
- 1 Schal
- 1 Schlüssel
- 1 Schirm
- 1 Stirnlampe
- 1 Brille im Etui
- 1 Paar Kopfhörer

Fundsachen können im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden, bei Fundtieren wenden Sie sich bitte vorab telefonisch an das Bürgerbüro unter der 06221/8651-55.

Andere



Betriebseinstellungen am Gasnetz in Dossenheim

In seltenen Fällen sind Ausfälle von Gasanlagen möglich

Am 15. Januar starten die Stadtwerke Heidelberg voraussichtlich mit Betriebseinstellungen am Gasnetz in Dossenheim. Ziel ist es, die Sicherheit des Netzes weiter zu erhöhen und einen noch effizienteren Betrieb sicherzustellen. Start und Dauer der Arbeiten sind wetterabhängig; bei niedrigen Temperaturen sind sie schneller abzuschließen.

Die Betriebseinstellungen können in seltenen Ausnahmen zu Störungen von Gasanlagen im privaten oder gewerblichen Bereich führen. „Wenn eine Anlage ausfällt, ist es jedoch wahrscheinlicher, dass andere, nicht netzbezogene Ursachen verantwortlich dafür sind“, berichtet Markus Morlock, Abteilungsleiter Anlagenservice bei den Stadtwerken Heidelberg. „Das zeigen unsere Statistiken. Störungen an der Installation im Haus werden von Installationsunternehmen behoben, die im Installateursverzeichnis der Stadtwerke Heidelberg Netze eingetragen sind. Deshalb raten wir grundsätzlich: Wenden Sie sich bei einem Ausfall der Gasanlage zuerst an den Installateur Ihrer Wahl, damit Ihnen schnell geholfen wird.“ Sollte sich herausstellen, dass doch die Netzeinstellungen die Ursache sind, sind die Stadtwerke Heidelberg rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen unter der Telefonnummer 06221 513 – 2030 erreichbar und einsatzbereit.

Manege frei für junge Artisten

Sparkassenfiliale in Dossenheim übergab der Kurpfalzschule einen Scheck in Höhe von 300 Euro für das Zirkusprojekt

Einradfahren, jonglieren oder als grazile Seiltänzerin das Publikum beeindrucken - damit die Kurpfalzschule in Dossenheim im März 2018 das Zirkusprojekt durchführen kann, übergaben Filialleiter Andreas Lay sowie Zukunftsbetreuerin Christina Donderer von Dossheimer Filiale der Sparkasse Heidelberg der Schule einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro. Und sie bekamen sogleich einen tollen Vorgeschmack auf die Zirkusvorstellung, die am Freitag, 9. März 2018, um 17 Uhr in der Jahnhalle in Dossenheim stattfindet. Denn die angehenden jungen Artisten nahmen den Scheck auf Stelzen und mit Springseilen in der Hand entgegen. Zusammen mit Anette Sikora, der Schulleiterin der Kurpfalzschule, freuten sie sich sehr darüber. „Die Schulen sowie die Schüler sind uns sehr am Herzen gelegen“, sagte Christina Donderer. Deshalb setzt sich die Dossheimer Sparkassen-Filiale dafür ein, dass mit Spenden an Schulen verschiedene Projekte durchgeführt beziehungsweise mitfinanziert werden können. Bevor die Schüler nächstes Jahr - die ganze Schule macht bei dem Projekt mit - also ein wenig Zirkusluft schnuppern und es in der Jahnhalle dann „Manege frei“ heißt, müssen sie eifrig trainieren. Eine Woche wird ein Zirkuspädagoge vom Kinder- und Jugendzirkus Paletti aus

Mannheim die angehenden Zirkusakrobaten begleiten und ihnen Balancierzahlen, Kunststücke oder Jonglage beibringen. Die Schüler können ihren Auftritt kaum erwarten, verriet sie. Bekanntlich gehört die Vorfreude zu den schönsten Freuden. „Ein gemeinsames Projekt ist für die Schule wichtig, denn es stärkt die Schulgemeinschaft“, sagte Schuldirektorin Anette Sikora. Im Namen der Schule bedankte sie sich für die tolle Spende. Die Schule führt das Zirkusprojekt alle drei bis vier Jahre durch.

Spende an kulturellen Verein in Dossenheim

Die Freude war bei allen Beteiligten sehr groß: Das Brasilianisch-Deutsche Zentrum Heidelberg e. V. (BDZ e. V.) mit Sitz in Dossenheim, richtete in diesem Jahr das 1. Internationale Capoeira Treffen (9. und 10.12.) in Heidelberg aus. Capoeira ist eine von Musik begleitete brasilianische Kampfkunst, die schon Kinder ab drei Jahren im BDZ lernen können. Und da die Sparkasse Heidelberg sich unter anderem die Förderung von Kindern und Jugendlichen auf die Fahnen geschrieben hat, wurde der BDZ vor kurzem mit einer Spende bedacht. „Bei uns gibt es schon ein Willkommensgeschenk für Neugeborene“, informierte Christina Donderer, die unter anderem für den Jugendmarkt zuständig ist, bei der Spendenübergabe in der Dossheimer Filiale. Als Vertreter des BDZ waren der 1. Vorsitzende Harlem Souza Otto, seine Frau Irina mit der gemeinsamen Tochter Julia, Kassiererin Melanie Stauch sowie Silvia Böse, aktives Mitglied im Verein, gekommen. Sie berichteten Christina Donderer und Filialleiter Andreas Lay von dem Internationalen Treffen, das mit über 250 Teilnehmern aus der ganzen Welt ein voller Erfolg war. Erfolgreich sei der Verein auch bei der Nachwuchsarbeit. Besonders in Dossenheim gebe es aus Schulen viele Anfragen für das Capoeira. So werde man außerdem im nächsten Jahr das Internationale Capoeira Treffen in Dossenheim veranstalten.



Freitagnachmittag

BOULE

Wir spielen immer.....



Liebe Dossheimer Seniorinnen und Senioren,

das von Begegnungsstätte und Seniorenforum initiierte Boule-Spiel auf dem Le Grau du Roi – Platz findet auch in den Wintermonaten statt.

Alle, die sich ein bisschen in der freien Luft bewegen und sich beim „Rentnerspiel mit südfranzösischem Schweinchen“ in froher Runde etwas vergnügen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

Wer Lust dazu hat, kann jeweils Freitag um 14:30 Uhr zum Boule-Spiel auf den Le Grau du Roi - Platz kommen. Es finden sich auch bei winterlichen Temperaturen immer genügend Spielpartnerinnen und Spielpartner für eine vergnügliche Spielrunde ein.

Unser nächster Winter-Spielnachmittag findet statt

am Freitag, dem 12. Januar, von 14:30 – 16:30 Uhr

auf dem Le Grau du Roi – Platz

(an der Gerhart-Hauptmann-Straße neben der Jahnhalle)

Wenn es regnet oder schneit, wenn der Boule-Platz gar unter Wasser steht und die Kugeln möglicherweise im Matsch verschwinden, fällt die Veranstaltung eben aus

Die Projektgruppe „WEGE“ informiert!

Wir sind auf dem WEGE!

Wir gehen Umwege, finden Auswege – setzen uns auseinander und zusammen. Wir begegnen uns, fühlen uns fremd, spüren das Fremde in uns und im Anderen. Wir bauen Brücken zueinander und nähern uns an, hoffen und vertrauen. Wir haben uns gefunden in konstruktiver Zusammenarbeit; wir sind nunmehr eine konstante Gruppe von mehr als 20 Personen verschiedener Herkunft mit unterschiedlichen Schicksalen – Jung und Alt!



Erster Höhepunkt unter der Leitung von Anca Krause und Nina Lenz und mit der Unterstützung der Bildenden Künstlerin Janet Grau:

Kontaktaufnahme zu zweien..., wir basteln eine Maske..., und stellen uns dar: Im Zweikampf und in Harmonie. Tragen wir nicht alle Masken?

Neugierig geworden? SIE-wir alle-dürfen gespannt sein! (rms)

WEGE
Theater
Projekt

Infos unter
Begegnungsstätte
Dossenheim
06221 - 96 17 30
seniorenpark-dossenheim@gmx.de

Teilnahme
kostenlos

Leitung
Anca Krause und
Nina Lenz

WEGE ist ein Projekt der Allianz
für Beteiligung, gefördert von der
Baden-Württemberg Stiftung
im Rahmen des Programms
"Vielfalt gefällt! Orte des Miteinanders"

